

Jephtha

Libretto (Chorteile): Thomas Morell

3. Chorus of Israelites

No more to Ammon's god and king,
Fierce Moloch, shall our cymbals ring,
In dismal dance around the furnace blue.
Chemosh no more will we adore
With timbrell'd anthems to Jehovah due.

13. Chorus of Israelites

When His loud voice in thunder spoke,
With conscious fear the billows broke,
Observant of his dread command.
In vain they roll their foaming tide,
Confin'd by that great pow'r,
That gave them strength to roar.
They now contract their boist'rous pride,
And lash with idle rage the laughing strand.

18. Chorus

In glory high, in might serene,
He sees, moves all, unmov'd, unseen.
His mighty arm, with sudden blow
Dispers'd and quell'd the haughty foe.

20. Chorus of Virgins

Welcome thou, whose deeds conspire
To provoke the warbling lyre,
Welcome thou, whom God ordain'd
Guardian angel of our land!
Thou wert born His glorious name
And great wonders to proclaim.

28. Chorus

How dark, O Lord, are Thy decrees,
All hid from mortal sight,
All our joys to sorrow turning,
And our triumphs into mourning,
As the night succeeds the day.
No certain bliss,
No solid peace,
We mortals know On earth below,
Yet on this maxim still obey:
"Whatever is, is right."

3. Refrain der Israeliten

Nicht mehr soll Ammons Gott und König, dem
grimmigen Moloch, unsere Zimbel erklingen,
im düsteren Tanz um den blauen Ofen.
Chemosh werden wir nicht mehr verehren
mit Lobgesängen, die Jehova geschuldet sind.

13. Chor der Israeliten

Als seine laute Stimme im Donner sprach,
brachen die Wogen mit bewusster Furcht,
achtend auf seinen furchtbaren Befehl.
Vergebens wälzen sie ihre schäumende Flut,
gefesselt von jener großen Macht,
Die ihnen die Kraft zum Brüllen gab.
Sie zähmen nun ihren prahlerischen Stolz
Und peitschen mit trägem Zorn den lachenden
Strand.

18. Chor

In hoher Herrlichkeit, in heiterer Macht,
Er sieht, bewegt alles, unbewegt, ungesehen.
Sein mächtiger Arm, mit plötzlichem Schlag,
Zerstreut und bezwingt den hochmütigen Feind.

20. Chor der Jungfrauen

Willkommen, du, dessen Taten
die trällernde Leier hervorrufen,
willkommen, du, den Gott zum
Schutzengel unseres Landes bestimmt hat!
Du wurdest geboren, um seinen glorreichen
Namen und große Wunder zu verkünden.

28. Refrain

Wie dunkel, o Herr, sind Deine Beschlüsse,
Alles verborgen vor den Augen der Sterblichen,
All unsere Freuden verwandeln sich in Kummer,
Und unsere Triumphe in Trauer,
Wie die Nacht auf den Tag folgt.
Keine sichere Glückseligkeit,
keinen festen Frieden
kennen wir Sterblichen auf Erden,
Doch dieser Maxime gehorchen wir noch:
"Was immer ist, ist richtig."

34. Chorus of Priests

Doubtful fear and rev'rent awe
Strike us, Lord, while here we bow,
Check'd by Thy all-sacred law,
Yet commanded by the vow.
Hear our pray'r in this distress,
And Thy determin'd will declare.

43. Chorus of Israelites

Ye house of Gilead, with one voice,
In blessings manifold rejoice.
Freed from war's destructive sword,
Peace her plenty round shall spread,
While in virtue's path you tread;
So are they blest who fear the Lord.
Amen. Hallelujah. Amen.

34. Chor der Priester

Bange Sorge und Ehrfurcht ergreift uns, Herr,
während wir uns hier verneigen,
Geprüft von Deinem allheiligen Gesetz,
sogar befohlen durch das Gelübde.
Erhöre unser Gebet in dieser Not,
und erkläre deinen bestimmten Willen.

43. Refrain der Israeliten

Ihr Kinder Gileads, mit einer Stimme,
Freut euch des mannigfaltigen Segens.
Befreit von des Krieges zerstörendem Schwert,
wird Friede ihre Fülle ringsumher verbreiten,
während ihr auf dem Pfad der Tugend schreitet;
so sind die gesegnet, die den Herrn fürchten.
Amen. Halleluja. (alle) Amen.

Übersetzt mit www.DeepL.com/Translator,
etwas aufgepimpt von J.H.